

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konsequenztraining

Die Oberstufenpflege Stadel legte den Eltern nahe, «die zum Teil bis spät in die Nacht hinein durchgeführten Schüler-Parties zu über-wachen, rechtzeitig abzubrechen oder nötigenfalls zu untersagen». Was im «Zürispiegel» folgenden Kommentar fand: «Das sind revolutionäre Forderungen in einer Zeit, da die Eltern sehr froh sein müssen, daß ihre eigenen Parties nicht von den Kindern überwacht, rechtzeitig abgebrochen oder nötigenfalls untersagt werden.»

Oho! Boris

Heimkehr

Der Gatte schleicht sich zu später Stunde ins eheliche Schlafzimmer. Trotzdem erwacht seine Frau. «Bist du es, Karl?» «Das will ich dir geraten haben!» knurrt der Gatte. Gy

Einsamer Tippel

Ein Abwart hat zusammen mit 40 anderen Mitgliedern eines stets lärmigen und zechfreudigen Vereins eine Sonntagswanderung in die Freiberge gemacht. Am folgenden Morgen schwärmt er: «s isch irr-sinnig schön gsi! Mer sind det doch tatsächlich schtundelang keiner Mänscheseel begägnert!»

Peter P. Kuhn

Bitte nicht sitzen!

Zu einem Antiquitätenhändler kommt ein Mann und sagt: «Letzte Woche habe ich bei Ihnen zwei antike Stühle gekauft. Der eine ist schon zusammengebrochen. Was sagen Sie dazu?»

«Da muß sich einer draufgesetzt haben», meint der Händler unge-rührt. Gy

Der Unterschied

Nach einer Bergtour fand folgen-der Dialog bei uns zu Hause statt. «Hast du den Unterschied zwi-schen Chamonix und Zermatt be-merkt?»

Mein Mann macht große Augen: «Was?»

«Der Kitsch ist in Chamonix französisch angeschrieben!» CK

Warnung

Einem Bauern wurde es zu dumm, dauernd von Bettlern und Hausie-rern heimgesucht zu werden. Des-halb befestigte er ein Schild mit der folgenden Inschrift an seine Haustür:

Jeder zehnte Bettler wird erschos-sen. Der neunte hat soeben das Haus verlassen. U. St.

neu!



Die mikrofeinen Aktiv-Schaumbläschen im Palmolive Rapid Shave machen jeden Bart sofort weich und garantieren eine sanfte, mühelose Tiefen-Rasur.

viel länger sauber rasiert...
viel länger erfrischt...
viel länger gepflegt!

Palmolive Rapid Shave

für die sanfte, mühelose Tiefen-Rasur dank mikrofeinen Aktiv-Schaumbläschen

Kredite sind wie Telefonanrufe. Man muss die richtige Nummer wählen.

Wenn Sie einen Barkredit brauchen, sollten Sie die richtige Verbindung wählen. Damit sparen Sie Zeit und Geld.

Am besten wählen Sie Nummer Sicher: Aufina. Wir sind eine Tochtergesellschaft der Schweizerischen Bankgesellschaft, und das bedeutet: Sie profitieren von klaren Bedingungen und zahlen faire Zinsen.

Sie sind geschützt bei Krankheit oder Unfall. Bei einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als 30 Tagen übernimmt eine Versicherung die fälligen Raten. Diese Sicherheit ist in unserem Tarif inbegriffen.

Ihr Privatleben wird respektiert. Wir schnüffeln nicht bei Arbeitgeber und Bekannten herum und verlangen in der Regel keine Bürgen.

Sie brauchen keinen Papierkrieg durchzufechten. Der Weg zu einem Aufina-Kredit führt über ein einfaches Antragsformular. Sie können es per Telefon verlangen.



aufina

der faire Kreditservice

Aufina ist ein Tochterunternehmen der
Schweizerischen Bankgesellschaft

5200 Brugg, Postgebäude, Tel. 056 41 37 22
4000 Basel 10, Steinenvorstadt 73, Tel. 061 22 08 64
3001 Bern, Laupenstrasse 10, Tel. 031 25 50 55
2502 Biel, Bahnhofplatz 9, Tel. 032 3 22 27
7000 Chur 2, Postplatz 44, Tel. 081 22 41 24
6000 Luzern, Hirschengraben 43, Tel. 041 23 65 55

9001 St. Gallen, Poststrasse 23, Tel. 071 23 13 23
1950 Sitten, rue de la Dixence 9, Tel. 027 2 95 01
8401 Winterthur, Obergasse 20, Tel. 052 22 92 25
8003 Zürich, Birmensdorferstrasse 83, Tel. 01 33 59 60
weitere Büros in Genf, Lausanne, Neuchâtel, Lugano.